

## Module

### Modul 1

#### Auditive Arbeit: Audio 1

18.02.18, ab 15 Uhr  
bis 20.02.18, 16 Uhr  
Notation, Arrangement,  
Komposition, mit Benjamin  
Rheinländer (Schlagzeug)

### Modul 2

#### Auditive Arbeit: Audio 2

16.05.18, ab 15 Uhr  
bis 18.05.18, 16 Uhr  
Sequenzierung und  
Harddisk-Recording

### Modul 3

#### Audio-Visuelle Arbeit 1: Werbespot

13.08.18, ab 15 Uhr  
bis 15.08.18, 16 Uhr  
Bildsprache, Analyse,  
Werbetextgestaltung,  
Musik, mit Lutz Doyé  
(Dipl.-Grafik-Designer)

### Modul 4

#### Audio-Visuelle Arbeit 2: Musik im Spielfilm

08.11.18, ab 10 Uhr  
bis 10.11.18, 16 Uhr  
Analyse, Film, Komposition,  
Postproduktion, mit Mark  
Pütz (Filmkomponist)

## Informationen

#### Ort:

Landesmusikakademie Wolfenbüttel

#### Erwartete Vorkenntnisse:

Basaler Umgang mit digitalen Medien

#### Einmaliger Kostenbeitrag:

100,- Euro

#### Abschluss:

Zertifizierung am Ende des vierten Moduls

Die Ausschreibung erfolgt im  
September 2017.

#### Für weitere Informationen:

Dr. Nicole Proksza  
Tel.: 05121 1695-422  
Nicole.Proksza@nlq.niedersachsen.de

<http://www.nlq.niedersachsen.de>  
<http://www.medienbildung.nibis.de>



Niedersächsisches Landesinstitut  
für schulische Qualitätsentwicklung

Herausgeber:  
Niedersächsisches Landesinstitut  
für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)  
Fachbereich 35: Medienbildung  
Keßlerstraße 52  
31134 Hildesheim



[www.medienbildung.nibis.de](http://www.medienbildung.nibis.de)

Im Jahr 2018:  
Zertifizierte Lehrerfortbildung für  
Musiklehrkräfte Sek I und Sek II  
**Musikunterricht  
und Multimedia**

[www.medienbildung.nibis.de](http://www.medienbildung.nibis.de)

# Musikunterricht und Multimedia

## Zertifizierte Lehrerfortbildung

### Mehrwert darstellen

Das niedersächsische Kultusministerium und auch die Entwicklung in unserer Gesellschaft haben die Verpflichtung an die allgemein bildenden Schulen herangetragen, digitale Medien zweckdienlich einzusetzen – das gilt auch für den Musikunterricht. Dieser Einsatz meint nicht die kritiklose Substitution erfolgreicher Lehrmethoden und analoger Medien durch digitale Medien. Vielmehr muss jeder Lerngegenstand befragt werden, ob und inwieweit die Einbindung digitaler Medien in den Lern- und Arbeitsprozess sinnvoll und damit auch gerechtfertigt ist. Dabei gilt der Grundsatz, dass jedes neu eingebundene Medium einen Mehrwert für den Unterricht darstellen soll.

### Mehrwert umsetzen

Jeder, der digitale Medien nutzt, hat erfahren, dass der Einsatz oft viel Zeit verschlingt, weil die vielen Vorbedingungen und Einstellungen nicht immer so selbstverständlich herzustellen sind. Vielfach fehlen die Erfahrung und mitunter auch die technischen oder didaktischen Ideen für die Umsetzung.

Genau diese Lücke versucht diese Fortbildung zu schließen. Dabei stehen zwei Ideen im Vordergrund: Auf der einen Seite soll ein grundlegendes Konzept für das Lernen mit und über digitale Medien vermittelt werden, bei dem das Nachdenken über die zu vermittelnde musikalischen Lerninhalte und Kompetenzen im Fokus steht. Auf der anderen Seite soll jedoch auch die technische Schulung nicht zu kurz kommen.

### In Schritten

Die Nutzung von digitalen Medien ist vielschichtig. Um den Einsatz im Musikunterricht vorzubereiten, ist es daher sinnvoll die Fortbildung in vier Module aufzuteilen. Zwei Module werden sich der rein akustischen Arbeit widmen und zwei werden die audio-visuelle Möglichkeiten in den Blick nehmen.

### Die rein auditive Arbeit soll sich auf die Beschäftigung mit folgenden Schwerpunkten konzentrieren:

- Notation musikalischer Werke
- Arrangement
- Komposition
- Auseinandersetzung mit real existierenden Klängen und Geräuschen

Die audio-visuelle Arbeit geht von Film und Video-Clip aus und schafft sowohl einen analytischen als auch einen kreativen Zugang zum digitalen Medium.



### Dabei berührt die Fortbildung folgende Schwerpunkte:

- Analyse von Werbeclips
- Grundsätzliche Techniken in der Filmgestaltung
- Gestaltung von Werbe-clips
- Arrangement und Komposition von Musik für den Film

Alle Module sind so ausgerichtet, dass alle Inhalte selbst mit erarbeitet und nachvollzogen werden können. An den Schulungstagen werden Rechner und Tablets zur Verfügung gestellt.

Zwischen den Modulen ist die Arbeit an praxisbezogenen Aufgaben vorgesehen. Für das Zertifikat ist von jedem Teilnehmer ein Unterrichtsbeispiel auszuarbeiten, praktisch durchzuführen und zur ausschließlichen Veröffentlichung für die Datenbank mit Unterrichtsbeispielen für das NLQ freizugeben.

Modulinhalte siehe Rückseite.